

Szene 3a) Gemeindeversammlung im Gasthaus Bergli, Diemtigen

Stimme und/oder Text sagt in etwa „Underdesse isch im Diemtigtal Zyt o nid stah blibe“. Restaurant-Betrieb; es wird serviert; vier Leute im Hintergrund jassen; ein Chor **probt** das folgende Lied (bis ca Ende der 1. Strophe):

LIED: „Heiweh nach em Diemtigtal“ (Nr. 9)

**Gemeinde-
präsident
Ueli**

Wampfler: Chönntet die vom Chor ou zueche chocke? Mir wei aafah. Liebi Vereinspräsidente, liebi Vertreter us Politik u Gwerb. Dühr alli, wo mithälfe, dass sich üsi Gäscht im schöne Diemtigtal wohl fühle; dihr vo de Bahne, vo de Hotel und de Restaurant ... I cha do nid alli ufzelle ... und natürlich dihr liebe Buure ... u wär süsch no alls mag do sy: Als Gmeindspräsident vo de gmischte Gmeind Diemtige möchte i öich alli härzlech willkomme heisse.

(Leute klatschen)

Für die, wo mi no nid sötte kenne: Mi Name isch Ueli Wampfler. Wie dihr wüsst, si mir hüt zäme cho, um z kläre, **öb** mir Diemtigtaler e Naturpark bruche; u wenn ja: **Wie** söll de Naturpark usgseh? Zum Uuftakt wird üs de Präsident vo „Diemtigtal Tourismus“, de Herr Ruedi Mani, sys Konzept erläutere. De möchte i jede wyteri Redner bitte, sich am Aafang churz vorzschstelle. Ruedi, mir si gschpannt, was du öis z brichte hesch!

Ruedi

Mani: Danke, Ueli. Dühr heit das Konzept „Regionaler Naturpark Diemtigtal“ am Igang i schriftlicher Form übercho. Es beinhaltet drei Schwärpünkt:

- A: Wirtschaftsförderig**
- B: Gsellschaftsförderig**
- C: Naturschutz**

Het do grad öpper scho ne Frag zu dene Theme?

Hansueli

Inniger: Mi Name isch Hansueli Inniger. I bi Mitglied vom Verein „Pro Natura“. Isch das e Wärtig, dass d Wirtschaft z erscht erwähnt wird u d Natur z letscht?

Ruedi

Mani: Das isch e gueti Frag, Hansueli. Ganz u gar nid söll das e Wärtig sy: Wirtschaft - Gsellschaft – Natur ... Das ghört natürlich zäme u ergänzt sich prächtig.

(Peter Wiedmer von den Bergbahnen meldet sich zu Wort)

Ruedi

Mani: Peter, was hesch du für nes Aalige?

Peter

Wiedmer: Uf weli Art u Wys wett mer de meh Lüüt i ds Diemtigtal bringe?

Ruedi

Mani: Zu däm grosse Thema möchte i folgendi Stichwort erwähne:

Erschtens: Under em Motto „Naturpark Hoch 3“ möchte mir drü Schwärpükt setze:
De **Natur-Erläbnispark Grimmialp**,
de **Sport- und Bewegungspark Wiriehorn**
u de **Kultur- und Kunschtspark Oey-Diemtige**

Zwöitens: Mir wei üsi **Tourischtefründlechkeit fördere!**
Jede Gascht söll merke: Im Diemtigtal läbe fröhlechi Mönsche, wo Fröid hei am Läbe, a de Gäscht u am Service, wo mir biete.

Drittens: Mir wei üsi **Einzigartigkeit betone!**
Mir si **drei Mal einmalig:**
Mir biete **Einzigartigi Natur!**
Einzigartigi Produkt!
Einzigartigi Tourischtefründlechkeit!

Eine vom jassende Stammtisch:

Fründlech-fröhlich si mir doch scho lang!

(Gelächter im Sääli)

Hansueli

Inniger: Meh Lüüt i ds Diemtigtal bringe ...Meh Lüüt ... Wenn i das nume scho ghöre, wird's mir schlächt ... Sit wenn wei mir da i üsem Tal Massetourismus??? I gseh se scho, die Cär voller Japaner, wie si üsi Blueme ertschalpe ...

Hans

Inniger

(Vater): Hansueli!

Präsident

Ueli Wam.: Mir wei doch sachlech blibe u reschpäktvoll mitenang diskutiere ...
Wie stellsch de du dir dä Naturpark vor, Hansueli?

Hansueli: Dr Artikel 1 vom Natur- und Heimatschutzgesetz lutet:
„Dieses Gesetz hat zum Zweck, die einheimische Tier- und Pflanzenwelt sowie ihre biologische Vielfalt und ihren natürlichen Lebensraum zu schützen.“
Für mi hei zwee Pükt Vorrang:
-D Bewahrig und d Förderig vo de Artevielfalt und
-es Naturschutz-Projekt, wo Vorbildcharakter het für die ganzi Schwyz.

Heinz

Müller: Heinz Müller; i bi ou naturschutzinteressiert.
Das tönt guet, Herr Inniger. Wie chönnti de so nes Naturschutz-Vorzeigeprojekt usgseh?

Hansueli: Vo grosser Dringlechkeit isch dr Klimaschutz. I würt in Oey es mega Parkhuus i Bode ine boue, für e Parkplatz 20 Franke uf d Stund verlange u d Lüüt uf Solar-Mobil la umstyege ...

Michael

Balmer: Mi Name isch Michael Balmer, Hotelbsitzer.
Das tönt mir jetz doch e chli unrealistisch. Chöi mir üs das würklech erloube, d Autofahrer e derewäg vor e Chopf z stosse?

Hansueli: I bi no nid fertig.
I tröime vom ne absolute Klima-Knüller: We üses Tal alli Energie, wo mir bruuche, sälber chönnti produziere, u zwar uf suberi Art, das würt Ufsehe erregge! ...
Das chönnti sogar Signalwürkig ha wyt über üsi Landesgränze uus!

Jasser: Eh, scho wieder so ne blödi Idee ...

(Szene friert ein; etwas abdunkeln)

SONG „Mys Paradies“ (Nr. 10)

Präsi: I möcht gern de Themechreis no chli erwytere.
Gitz wichtigi Aalige, wo mir no z wenig drüber nachedänt hei?

André

Wyss: André Wyss, Buur vo Zwüscheflüeh.
Was söll de dä sogenannti Naturpark üs Buure bringe? Dass üseri Zuekunft als Bärgbuure je länger je meh i Frag gstellt wird, das schynt ja nid würklech öpper z interessiere!

Ruedi

Mani: Danke, André, für dä wichtig Hiiwys! Hie gilt's zäme z hocke u innovativi Idee z sammler! Was chöi mir us Milch, Fleisch u Holz produziere, was üsi Wält i dere Form no nie gseh het?

Präsi: De Ruedi het rächt.
Mir müesse eidütig uf QUALITÄT setze!
Qualität chunnt VOR Quantität.

Jasser: Ja, genau: Rarität chunnt vor Bonität ...

(kurzes Gelächter)

Ruedi

Mani: Hallo, dihr Stammtisch-Philosophe!
Chönnted ihr nid für dr Räscht vor Versammlig öichi Jass-Charte uf d Syte lege u ou no bir Sach si ... ?

Präsi: Mir sötte langsam zur erschte Abstimmig cho. Bi dere geits um die grundsätzlechi Frag: Wei mir Diemtigtaler e Naturpark – Ja oder Nei.

Hansueli: Wie chöi mir Ja oder Nei säge, we mir nid GENAU WÜSSE, was uf üs zue chunnt?

Präsi: De Ruedi Mani het d Eckpfyler vo däm Projekt klar erläutered: Wirtschaftsförderig, Gsellschaftsförderig, Naturschutz. I cha dihr versichere, Hansueli: Dis berächtigte Aalige vom ne ökologische Tourismus wird berücksichtigt. Du chasch ja i de Expertegruppe mitschaffe.

Hansueli: I kenne öich! We s de würlklich druf a chunnt, siegt d Wirtschaft, u d Natur blibt uf dr Strecki! ...
I stelle en Aatrag: I dem Park hei vo Aafang aa d Auto nüt verlore!

Präsi: Wie du meinsch, Hansueli. Mir stimme zerscht über dr Aatrag vom Hansueli Inniger ab. Wer derfür isch, dass üsi Gäscht ihri Auto am Talygang müesse la stah, söll das bezüge dür Handerhebe.

(nur Hansueli Inniger hebt die Hand)

Präsi: Ds Resultat vo dere Abstimmig isch eidütig. De Aatrag vom Herr Inniger isch ablehnt.
Wer **grundsätzlich derfür** isch, dass mir e Naturpark nach de dargleite Prinzipie errichte, mögi das bezüge dür Handerhebe.

(alle ausser Hansueli erheben die Hand)

Gits Gägestimme?

(Hansueli hebt die Hand)

Ei Gägestimm.

(Präsi ruft mit lauter Stimme): **D DIEMTIGTALER BECHÖME E NATURPARK!**

(lautes Gejohle und Geklatsche)

Chasch du mit däm Resultat läbe, Hansueli?

Hansueli: Überhoubt nöd chan i läbe mit däm!
I warne öich: We das nid guet chunnt, de werden i derfür Sorge, dass es überhoubt ke Naturpark git ... I ha do so miner Beziehige ...

Jasser: Hock doch uf ds Muul, du Öko-Terrorischt!

Hansueli: Wart nume, dir werden i z Muul stopfe, du ... du ...

(Hansueli will auf den Jasser losgehen; er wird von zwei Männern zurückgehalten. Wüste Worte fallen, Tische werden umgestossen, erste Raufereien beginnen ...
Die 3. Szene endet laut und tumultartig. Licht aus. Wenn möglich: Vorhang fällt)

Szene 3b) Hansueli nach Kletterunfall im Spital

(Film zeigt Hansueli beim Klettern. Stimme und/oder Leinwandtext führt die neue Szene ein)

SONG „Gseht de niemer mini Not?“ (Nr. 11)

(Hansueli stürzt, von einem grossen Stein getroffen, ab: SCHREIIIIII)

(Kätle informiert Martin telefonisch. Martin wird im Spital von einer Krankenschwester darüber unterrichtet, dass sein Bruder Hansueli schwer verletzt im künstlichen Koma liege. Martin betritt das Krankenzimmer.)

SONG „Winternacht“ (Nr. 12)

(Hansueli wacht gegen Ende des Songs langsam aus seiner Narkose auf; realisiert, dass Martin da ist und starrt zur Decke)

Hansueli: Was wosch de du da?

Martin: D Kätle het mir verzellt, was passiert isch. (kurzes Schweigen)

Hansueli: Soucheib ... so ne Frou verlaat mer nid!

Martin: Si het mir am Telifon verzellt, was passiert isch ...

Hansueli: So ... (Schweigen)

Martin: Hei jo ... Ha mir halt Sorge gmacht ...

Hansueli: Sit wenn machsch **du dihr Sorge** um **üs?** ...

Martin: Mir sy Brüetsche. A dem het sich nüt gänderet ...

Hansueli: Ja, ja; Brüetsche. Vo däm het mer aber nid vil gschpührt i de letschte **füüf??**Jahr.

Martin: Hansueli, i ha mir müesse e nöii Exischtänz uufboue ...
das brucht Zyt ... u Chraft ...

Hansueli: Chraft ... Du hesch kei Ahnig, wie viel Chraft das ganze Theater üse Vatter
gchoschtet het! ...
U übrigens ...: Hesch du chürzlech e Schegg vom Vatter iiglöst?
Zähtuusig Franke? ...

Martin: Scho mögloch ...

Hansueli: Du bisch e verdammte Gouner;
dihr sött me wörklech ... (versucht aufzusitzen)
Aua ... mis Bei ... Futsch isch es ...

Martin: Das chunnt sicher wieder guet ...

Hansueli: Nüt chunnt guet. Überhaupt nüt chunnt guet ...
Du hesch em Vatter ds Härz bbroche ... Er lachet chuum meh ...
I nime aa, dass du weisch, das ihm d Schryneri abbrunne isch i dere Nacht,
wo du abghoue bisch ...

Martin: So? I ha aagno, dass no öppis stah blibe isch ...

Hansueli: Nüt isch stah blibe ...
Um es Haar hesch ihm d Exischtänz ruiniert!
Gott sei Dank het ihm d Gebäudeversicherig e nöii Hütte finanziert ...
Tag u Nacht hei mir gchrampfet ...
Vor eme Jahr hei mir sogar chönne e nöie Gschäftszweig uftue ...

Martin: Schön ... Was machet dihr de?

Hansueli: Mir verchoufe Holzspilsache u Veloständer, ou us Holz ...
S louft guet!
Aber was verzell i dihr das?
Es wird di nid interessiere ...
S geit di o gar nüt aa ...

(Ein Arzt und eine Krankenschwester kommen herein; sie schauen ernst drein)

Arzt:
(zu H.U.) Herr Inniger.
Mir hei schlächte Bricht für Sie ...

Hansueli: Was söll das heisse?

Arzt: Ihres Bei ... Mir chöis nid rette ...

Hansueli: Und? ... Use mit de Sprach ...

Arzt: Mir müesse Ihres Bei leider amputiere ...

Hansueli: (schreit): **Gott! Neiii ...**

SONG „Reserviert“ (Nr. 13)